

18 SPEZIAL: IT IN DER AUTOBRANCHE 2. Juni 2014 · Automobilwoche 12

IT-Dienstleister auf Wachstumskurs

T-Systems behauptet sich ganz knapp an der Spitze der Rangliste – Big Data, Sicherheit und Cloud als Treiber des Geschäfts

KLAUS-DIETER FLÖRCKE
AUTOMOBILWOCHE, 2.6.2014

MÜNCHEN. T-Systems hat sich im *Automobilwoche*-Ranking der 25 größten IT-Dienstleister in der deutschen Automobilindustrie 2013 denkbar knapp an der Spitze vor SAP behauptet. Dabei hatte die Geschäftskundensparte der Telekom mit 715 Millionen Euro ein Minus von 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verkräften. SAP hingegen hat den Umsatz um 4,4 Prozent auf 710 Millionen Euro verbessert.

In Summe haben die Top 25 den Inlandsumsatz mit der Autoindustrie um 4,3 Prozent gegenüber 2012 gesteigert und gemeinsam 3,76 Milliarden Euro erlöst. Getrieben wird das Geschäft mit IT-Projekten unter anderem durch die Themenfelder Big Data, IT-Security und Cloud. Insgesamt haben sich 37 Unternehmen an der Umfrage der *Automobilwoche* beteiligt. Die Konzeption und das Fragebogendesign für das Ranking wurden vom Marktforschungsunternehmen Lünendonk ausgearbeitet.

Hoher Konkurrenzdruck

Verfolger SAP ist mit seiner Verwaltungssoftware praktisch bei allen Autoherstellern und vielen Zulieferern weltweit vertreten. Ergänzend dazu bieten die Walldorfer die schnelle Datenbank-Technologie Hana an. Damit sollen die Kunden große Datenmengen zügiger analysieren können.

T-Systems hat im klassischen Outsourcing-Geschäft mit hohem Konkurrenz- und Margendruck zu kämpfen. So profitieren beispielsweise indische IT-Unternehmen von niedrigeren Arbeits-

DIE 25 GRÖSSTEN IT-DIENSTLEISTER IN DER DEUTSCHEN AUTOMOBILINDUSTRIE 2013

Rang	Unternehmen	Inlandsumsatz mit Automobilindustrie in Mio. Euro			Globaler Umsatz mit Automobilindustrie in Mio. Euro	
		2013	2012	Plan 2014	2013	2012
1	→ T-Systems International GmbH, Frankfurt a. M. ¹⁾	715,0	735,0	k. A.	930,0	1.000,0
2	→ SAP Deutschland AG & Co. KG, Walldorf ^{1) 2)}	710,0	680,0	k. A.	k. A.	k. A.
3	→ IBM Deutschland GmbH, Ehningen ^{1) 2)}	495,0	520,0	k. A.	k. A.	k. A.
4	→ Hewlett-Packard GmbH, Böblingen ^{1) 2)}	320,0	335,0	k. A.	k. A.	k. A.
5	→ Computacenter AG & Co. oHG, Kerpen	267,0	231,0	k. A.	k. A.	k. A.
6	➔ Mieschke Hofmann und Partner GmbH, Ludwigsburg	150,0	130,0	180,0	k. A.	k. A.
7	➔ NTT Data Deutschland GmbH, München ³⁾	136,0	121,0	125,0	316,0	300,0
8	➔ Accenture GmbH, Kronberg ¹⁾	105,0	85,0	k. A.	k. A.	k. A.
9	➔ Capgemini Deutschland Holding GmbH, Berlin ¹⁾	101,0	89,0	k. A.	395,0	380,0
10	➔ Atos IT Solutions and Services GmbH, München ^{1) 2)}	90,0	85,0	k. A.	k. A.	k. A.
11	➔ ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Fürstenfeldbruck	87,0	81,0	104,0	107,0	101,0
12	➔ Infosys Ltd., Frankfurt a. M. ¹⁾	84,0	75,0	k. A.	k. A.	k. A.
13	➔ All for One Steeb AG, Filderstadt-Bernhausen	75,4	57,0	85,5	76,4	58,0
14	➔ H & D International Group, Gifhorn	73,4	70,3	80,0	78,2	72,1
15	→ MSG Systems AG, Ismaning	57,0	50,0	65,5	58,0	50,0
16	➔ Abat AG, Bremen	34,5	30,0	37,0	37,0	31,0
17	➔ CGI (Germany) GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen	32,0	28,5	k. A.	k. A.	k. A.
17	➔ BT (Germany) GmbH & Co. oHG, München ^{1) 2)}	32,0	30,0	k. A.	k. A.	k. A.
19	➔ Cenit AG, Stuttgart	31,0	27,5	k. A.	32,1	32,5
20	➔ BearingPoint GmbH, Frankfurt a. M.	29,3	24,8	k. A.	59,8	55,1
21	➔ MVI Solve-IT GmbH, München	29,0	23,4	k. A.	29,2	23,4
22	➔ Cellent AG, Fellbach	28,0	27,0	29,0	31,0	30,0
23	➔ Datagroup AG, Pliezhausen	27,6	22,7	k. A.	27,6	22,7
24	➔ Science + Computing AG, Tübingen	27,3	24,9	28,9	27,3	24,9
25	➔ SupplyOn AG, Hallbergmoos	23,6	21,5	26,6	23,6	21,5

¹⁾ Umsätze ganz oder teilw. geschätzt, Werte 2012 teilw. aktualisiert ²⁾ nur Service-Umsätze ³⁾ inkl. Intelligence
Quelle: Unternehmen, eigene Schätzungen

© Automobilwoche

kosten in ihrem Heimatland, expandieren gleichzeitig und setzen eher national ausgerichtete Dienstleister wie T-Systems unter Druck.

Das Jahr 2014 lief für T-Systems bislang sehr gut. Denn im Mai hat der IT-Spezialist einen der größten Aufträge für Systemintegration in der Unternehmensgeschichte an Land gezogen. Der

IT-Dienstleister hat mit Daimler einen Vertrag mit einem Auftragsvolumen im dreistelligen Millionenbereich abgeschlossen. T-Systems übernimmt dabei die alleinige Verantwortung für Wartung, Entwicklung und Integration zahlreicher Software-Anwendungen in allen wichtigen Geschäftsbereichen des Fahrzeug-Kon-

zerns. Zudem werden die beiden Unternehmen gemeinsam Themen wie die Vernetzung von Autos und den Cloud-basierten Arbeitsplatz vorantreiben.

Mit einem Umsatzplus von 15,4 Prozent auf 150 Millionen Euro gehört Mieschke Hofmann und Partner (MHP) zu den Gewinnern des Rankings. Bis 2020 will

das Porsche-Tochterunternehmen die Zahl der Mitarbeiter und den Umsatz verdoppeln. Seit der Gründung im Jahr 1996 hat der Prozess- und IT-Dienstleister die Mitarbeiterzahl und den Umsatz in jedem Geschäftsjahr steigern können. Inzwischen beschäftigen die Ludwigsburger über 1000 Mitarbeiter.